Herren Verbandskl Nord

DJK St. Pius : DJK Käfertal/Vogelst. II
Samstag, 23.04.2022, 18:30 Uhr

Ristemoski beendet mit seinem Sieg den Mannschaftskampf

Großer Jubel herrschte am Samstagabend bei den Gästen von der DJK Käfertal/Vogelst. II, als Semir Ristemoski sein Einzel gewinnen und damit den 9:5-Sieg beim Gastgeber DJK St. Pius perfekt machte. Eine gute Leistung zeigten an diesem Tag Rebsam und Schwarz und Ristemoski, die ihre Einzel und auch ihr jeweiliges Doppel siegreich gestalteten. In ihrem 16. Saisonspiel waren die Gastgeber von der DJK St. Pius ersatzgeschwächt angetreten und taten sich vielleicht auch deshalb gegen die Gäste schwer. Das Spiel war nach insgesamt rund 3 Stunden beendet.

Zunächst standen die Doppel auf dem Programm. Mit nur einem Satzverlust gingen Tiemann / Wigand gegen Ewen / Berg durchs Ziel, denn das Match endete mit einem 3:1-Erfolg. Im Satzergebnis eindeutig verlief das Match von Heinz / Zeiffer, das sie mit 0:3 und damit ohne Satzgewinn gegen Rebsam / Schwarz verloren. Nur einen Satzerfolg verbuchten dann Beyer / Joner bei ihrer Niederlage gegen Horn / Ristemoski. Nach den anfänglichen Spielen gingen nun der Topspieler der Heimmannschaft und die Nummer 2 des Gästeteams bei einem Stand von 1:2 an den Tisch. Zwar brachte Paul Ewen Sebastian Tiemann phasenweise in Bedrängnis, doch am Ende setzte sich Sebastian Tiemann mit 3:1 durch. Nach gewonnenem ersten Satz gab im Anschluss Marcus Wigand das Spiel gegen Paul Rebsam noch aus der Hand und verlor mit 1:3. Kurze Zeit später ging es beim Spielstand von 2:3 weiter, als das mittlere Paarkreuz den Mannschaftskampf weiterführte. Kurz musste er zittern, aber letztlich war Aaron Heinz bei seinem 3:1 gegen Lars Hörner doch überlegen. Trotz des Satzverlustes wurde es dann unterm Strich also doch noch ein eher sicherer Sieg. 2:3 hieß es am Ende, als Philipp Beyer und Dominik Schwarz sich am Tisch gegenüber standen. Auch der Ausgang des finalen Satzes mit nur zwei Bällen Unterschied zeigt, wie eng umkämpft das Einzel insgesamt war. Bei einem Spielstand von 3:4 ging dann das untere Paarkreuz an die Tische. Felix Zeiffer bekam seinen Gegner Frank Berg beim deutlichen 0:3 nicht richtig in den Griff. Wenig Gegenwehr leistete derweil Klaus Joner bei seinem 0:3 gegen Semir Ristemoski. Es folgte das Spiel der nominell besten Spieler der DJK St. Pius und DJK Käfertal /Vogelst. II. Fünf Sätze beharkten sich Sebastian Tiemann und Paul Rebsam, bevor der Gast einen Matchball nutzte und den 3:2-Sieg perfekt machte. Der Krimi, spannender als jeder Tatort, war somit entschieden. Marcus Wigand hatte gegen Paul Ewen beim 11:7, 11:8, 11:5 wiederum keine Schwierigkeiten. Zwischenzeitlich konnte Aaron Heinz zwar einen Satz für sich entscheiden, verlor derweil das Spiel gegen Dominik Schwarz aber trotzdem deutlich mit 9:11, 11:8, 10:12, 10:12. Vor dem Duell der beiden Vierer stand es somit 4:8. Zwar brachte Lars Hörner Philipp Beyer phasenweise in Bedrängnis, doch am Ende setzte sich Philipp Beyer mit 3:1 durch. Bei seiner Drei-Satz-Niederlage gegen Semir Ristemoski wurden daraufhin Felix Zeiffer indes unterm Strich die Grenzen aufgezeigt. Der 9:5-Auswärtssieg war somit unter Dach und Fach.

Nach dieser Niederlage geht es nun für die DJK St. Pius am 29.04.2022 gegen die TTG 1947 Walldorf um Wiedergutmachung, während die Gäste am 24.04.2022 gegen den TTC Neckarger /Guttenbach versuchen werden, einen erneuten Sieg einzufahren.

Statistik:
DJK St. Pius
Doppel: Tiemann / Wigand 1:0, Heinz / Zeiffer 0:1, Beyer / Joner 0:1
Einzel: S. Tiemann 1:1, M. Wigand 1:1, A. Heinz 1:1, P. Beyer 1:1, F. Zeiffer 0:2, K. Joner 0:1

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 24.04.2022 (00:13) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").

DJK Käfertal/Vogelst. II

Doppel: Rebsam / Schwarz 1:0, Ewen / Berg 0:1, Hörner / Ristemoski 1:0

Einzel: P. Rebsam 2:0, P. Ewen 0:2, D. Schwarz 2:0, L. Hörner 0:2, S. Ristemoski 2:0, F. Berg 1:0

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 24.04.2022 (00:13) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").